

Forschungsdatenmanagement an der Humboldt-Universität zu Berlin

**Pamela Aust
Kerstin Helbig**

**Netzwerk Informationskompetenz
Berlin/Brandenburg (NIK-BB)**

**Veranstaltungsreihe *Lost in Dissertation?*
an der Staatsbibliothek zu Berlin
07. Juli 2016**



Foto: Creative Commons CC0

Sofern nicht anders angegeben, stehen die Inhalte dieser Präsentation unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 DE Lizenz



Themen

- **Was sind Forschungsdaten?**
- **Was ist Forschungsdatenmanagement?**
- **Was steht in einem Datenmanagementplan?**
- **Wo finde ich ein Datenarchiv?**
- **Angebote der HU zum Forschungsdatenmanagement**

Was sind Forschungsdaten?

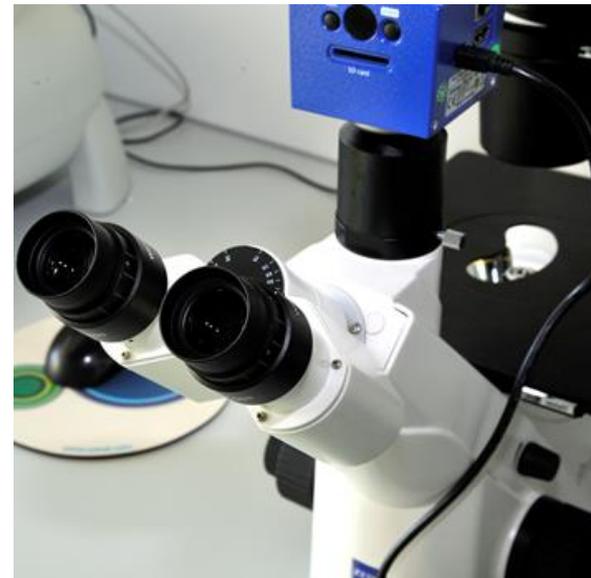
- Keine feste Definition von Forschungsdaten
- Allgemein:

„alle digital vorliegenden Daten, die während des Forschungsprozesses entstehen oder ihr Ergebnis sind“¹

Forschungsdaten in den Naturwissenschaften



- Messdaten, Grafiken, 3D-Modelle, Audio, Video,...



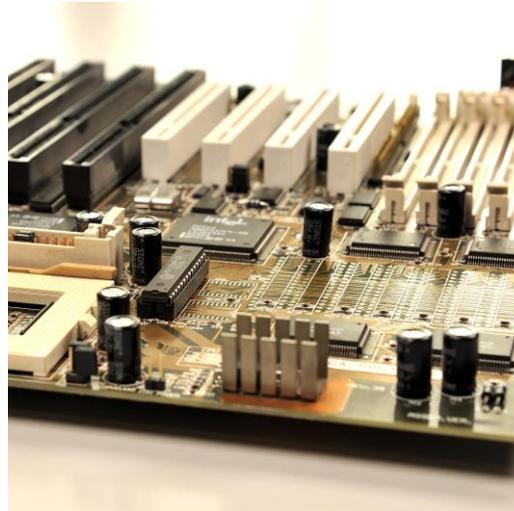
Links: Creative Commons CC BY Horia Varlan via <https://www.flickr.com/photos/horiavarlan/4273225057/in/album-72157623083205655/>

Rechts: Creative Commons CC0

Forschungsdaten in den Ingenieurwissenschaften

- Logfiles, 3D-Modelle, Skripte, Simulationsdaten ...

```
100.0.0.1 -senor [10/Oct/2016:13:55:36 -0900] "GET /apache_data.txt
HTTP/1.0" 100 2255
100.0.0.1 -senor [10/Oct/2016:13:57:16 -0900] "GET /apache_audiofile.mp3
HTTP/1.0" 100 2255
127.0.0.1 -elpmaxe [10/Oct/2016:13:58:29 -0700] "GET /apache_datafile1.txt
HTTP/1.0" 200 2226 "http://www.dataupload.es/start.html" "Mozilla/38.0.05
[de] (Win7; II ;Nav)"
127.0.0.1 -php [10/Oct/2016:16:58:29 -0700] "GET /phpmyadmin/HTTP/1.1"
200 13524 "http://localhost/" "Mozilla/5.0"
127.0.0.1 -elpmaxe [10/Oct/2016:17:54:21 -0500] "GET /apache_datafile1.txt
HTTP/1.0" 200 2226 "http://www.dataupload.es/start.html" "Mozilla/38.0.05
[de] (Win7; II ;Nav)"
127.0.0.1 -php [10/Oct/2016:18:38:19 -0100] "GET
/phpmyadmin/css/print.css?
token=bcfd12345435345345c4565456h45646456i4564964k9 HTTP/1.0" 200
2226 "http://www.dataupload.es/start.html" "Mozilla/38.0.05 [de] (Win7; II
;Nav) Gecko/211324 Firefox/38.5.02 (Ubuntu-feisty)"
127.0.0.1 -php [10/Oct/2016:18:45:59 -0600] "GET /phpmyadmin/HTTP/1.1"
200 1219 "GET / HTTP/1.1" 255 44337 "-" Mozilla /6.0 (X11; U; Linux i6868; en-
US; rv:2.5.3.1.)"
```



Fotos: Creative Commons CC0

Forschungsdaten in den Lebenswissenschaften



- Messwerte, Bilder, Audio, Video, Statistiken...

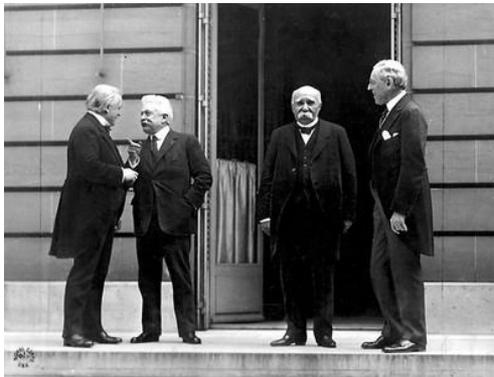


Links und Mitte: Creative Commons CC0

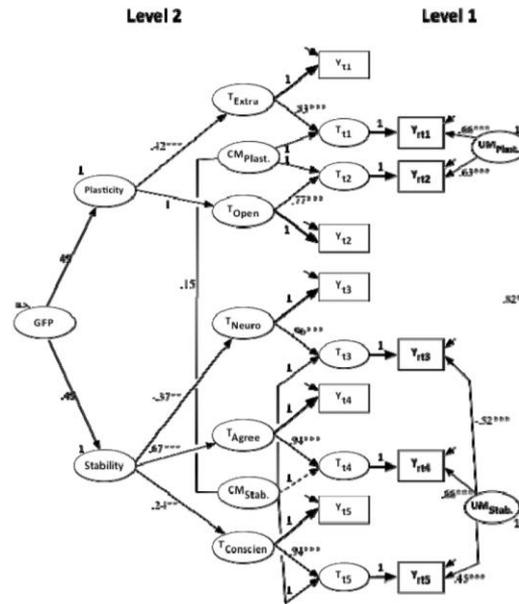
Rechts: Creative Commons CC BY 4.0
Paul Schulze via https://rs.cms.hu-berlin.de/boku/pages/view.php?ref=420&search=%21collection4&order_by=relevance&sort=DESC&offset=0&archive=0&k=&curpos=26&restypes=

Forschungsdaten in den Geistes- und Sozialwissenschaften

- Digitalisate, Bilder, Texte, Interviews, Transkripte, ...



Links: The Peace Conference in Paris 1919; Creative Commons CC0 Gemeinfreiheit via European History Online
<http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:0159-2015081717>



Mitte: CTCM-1 model; Creative Commons CC BY
 Erik Danay via <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:kobv:11-100185242>



Rechts: Industrie No. 2 (1906), S.15; Creative Commons CC0 Gemeinfreiheit via TU Berlin
<http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:kobv:83-goobi-1855927>

Was ist Forschungsdatenmanagement?

Definition Forschungsdatenmanagement:

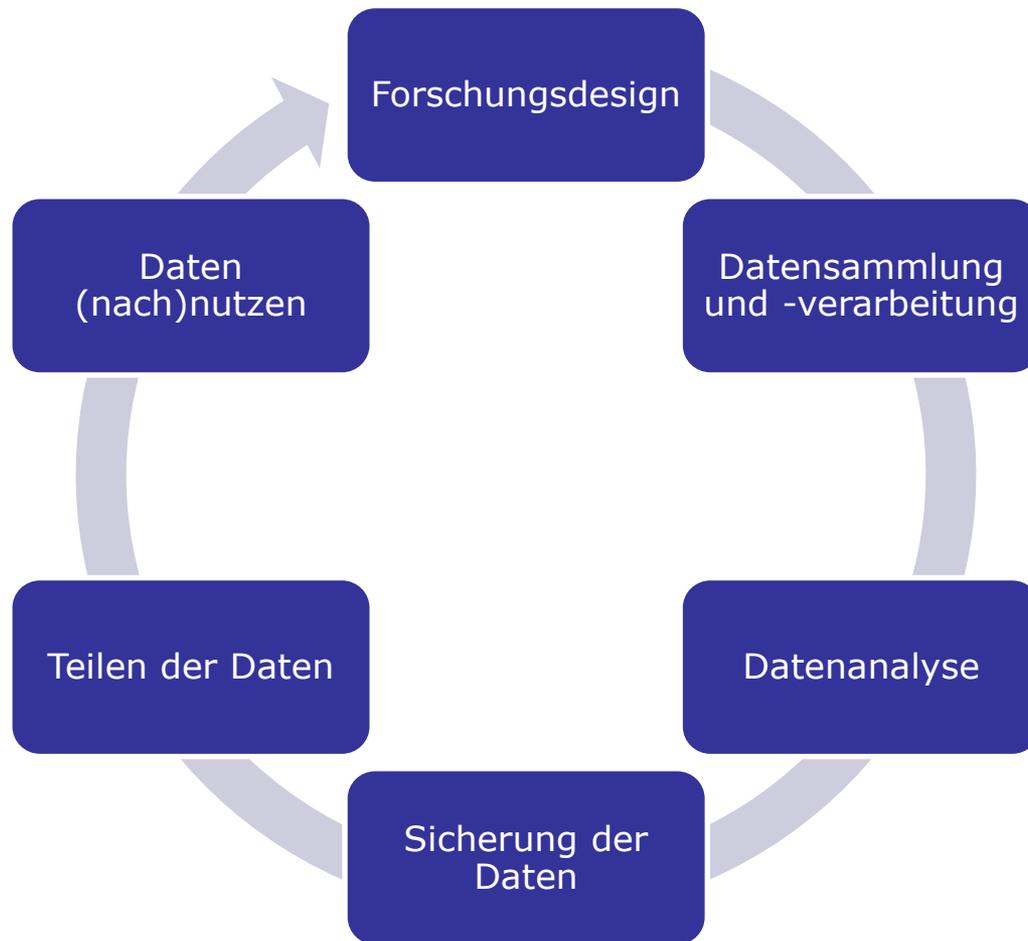
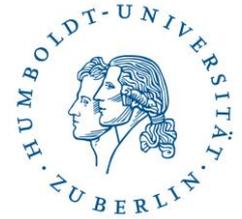
„alle Aktivitäten, die mit der Aufbereitung, Speicherung, Archivierung und Veröffentlichung von Forschungsdaten verbunden sind“²

Wozu Forschungsdatenmanagement?

- Transparenz
- Reproduzierbarkeit
- Validierung
- Wissenschaftliche Anerkennung und Reputation
- Rechtliche und ethische Anforderungen

Der Zugang zu Forschungsdaten und die Erstellung eines Datenmanagementplans werden zunehmend von Forschungsförderern und Verlagen verlangt.

Forschungsdaten-Lebenszyklus³



Was steht in einem Datenmanagementplan?

Ein DMP besteht unter anderem aus:

- Administrativen Informationen (Projektname, Datenurheber, weitere Mitwirkende, Kontakt, Förderprogramm usw.)
- Projekt- und Datensatzbeschreibung
- Angaben zu Metadaten und Standards
- Daten teilen
- Archivierung und Sicherung der Daten
- Verantwortlichkeiten
- Kosten

→ Horizon 2020: Angaben pro Datensatz!

Wozu braucht man einen Datenmanagementplan?



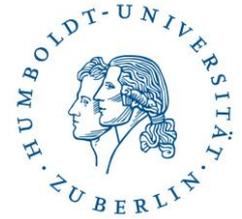
- Forschungsförderer wie EU, DFG und BMBF erwarten
 - Bereitstellung eines Datenmanagementplans bei Antragstellung (EU)
 - Angaben zum Umgang mit zu erhebenden Forschungsdaten (DFG)
 - Konzept zur Qualitätssicherung, zum Umgang und zur langfristigen Sicherung von Forschungsdaten (BMBF)
- Länder wie USA, UK und Australien haben bereits verpflichtende Datenmanagementpläne und langjährige Erfahrung (siehe bspw. National Science Foundation oder Wellcome Trust)

Förderanforderungen



Förderer	Plan gefordert?	Abgabe bei Antrag?	Inhalt	Updates?
Horizon 2020	Kein Plan gefordert	Optional	Inhalte des Horizon 2020 Template	Falls ein Plan abgegeben wurde (s. u.)
Horizon 2020 Open Research Data Pilot	Datenmanagementplan	Nein, erster Plan innerhalb der ersten 6 Projektmonate	Inhalte des Horizon 2020 Template	Update, falls signifikante Unterschiede auftreten
Deutsche Forschungsgemeinschaft	Angaben zum Umgang mit Forschungsdaten	Ja	Inhalte der Leitlinie zum Umgang mit Forschungsdaten	Nein
Bundesministerium für Bildung- und Forschung (BMBF)	Plan manchmal erforderlich, abhängig vom Programm	Falls notwendig, ja	Inhalt hängt vom jeweiligen Programm ab	Nein
BMBF Bildungsforschung	Datenmanagementplan	Ja	Inhalte der Checkliste	Ja

Praktische Hilfe



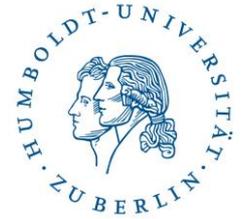
- DMPonline
Tool zur Erstellung eines
Datenmanagementplans
<https://dmponline.dcc.ac.uk/>



© Digital Curation Center

- Anleitung und Muster-DMP
https://cms.hu-berlin.de/de/ueberblick/projekte/dataman/arbeiten/dmp_erstellen

Wie archiviert man Forschungsdaten und stellt sie für andere zur Verfügung?



- Wo kann ich meine Daten ablegen?
 - In einem sogenannten Repositoryum
- Was sind Repositorien?
 - Datenbanken oder auch Datenarchive, in denen digitale Objekte archiviert, dokumentiert und publiziert werden können
 - Spezialisierte Repositorien für Texte, Forschungsdaten oder Filme
 - Disziplinspezifische vs. generische vs. institutionelle Repositorien

Wie findet man ein passendes Repository?

Registry of Research Data Repositories



re3data.org
REGISTRY OF RESEARCH DATA REPOSITORIES

Home Search Browse Suggest FAQ About Schema API Contact Legal notice / Impressum

Search for Repositories (1350 reviewed repositories)

Search

Subject: Add subjects
Content Type: Add content types
Country (of the responsible institutions): Add countries

Certificates Open Access Persistent Identifier

Reset filter

1350 results (1 - 25) | Sort by Weight

3TU.Datacentrum
3TU.DC

Subjects: Agriculture, Forestry, Horticulture and Veterinary Medicine | Agriculture, Forestry, Horticulture and Veterinary Medicine | Analytical Chemistry, Method Development (Chemistry) | Basic Biological and Medical Research | Bioinformatics and Theoretical Biology | Biology | Biophysics | Chemistry | Computer Science | Computer Science, Electrical and System Engineering | Construction Engineering and Architecture | Construction Engineering and Architecture | Engineering Sciences | Geochemistry, Mineralogy and Crystallography | Geography | Geophysics | Geophysics and Geodesy | Geosciences (including Geography) | Life Sciences | Materials Science | Materials Science and Engineering | Mathematics | Natural Sciences | Physics | Soil Sciences | Systems Engineering | Traffic and Transport Systems, Logistics

<http://www.re3data.org>



Wie wählt man ein Repository aus?



-  Hat das Repository ein Zertifikat (z. B. Data Seal of Approval)?
-  Werden persistente Identifikatoren vergeben (z. B. DOI, handle)?
-  Wie ist der Zugang zu den Daten (offen, eingeschränkt, unzugänglich)?
-  Werden Nutzungs- und Lizenzbedingungen der Daten durch das Repository genannt?

Kein passendes fachspezifisches Repository vorhanden?

Zenodo, <https://zenodo.org>

- Multidisziplinäres Repository
- Alle Dateiformate und -größen werden unterstützt

DRYAD, <https://datadryad.org>

- Für Forschungsdaten, die mit einer Publikation verbunden sind
- Primär Lebenswissenschaften und angrenzende Disziplinen

Institutionelles Repository

- edoc Publikationsserver (HU Berlin)
- Medien-Repository (HU Berlin)
- DepositOnce (TU Berlin)

Wie zitiere ich Forschungsdaten?

Datenzitation (nach FORCE 11-Empfehlung)



Autor(en) (Publikationsjahr): Titel der Forschungsdaten.
Datenrepositorium oder Archiv. Version. Weltweit
persistenter Identifikator (vorzugsweise als Link)

Beispiel:

Erika Mustermann, Max Mustermann (2015):
Forschungsdaten erfolgreich zitieren. Humboldt-Universität
zu Berlin. Version 1.0. <http://doi.org/10.17172/das-ist-ein-beispiel-also-nicht-klicken>

Achtung: Zitationspraktiken können zwischen
Fachbereichen und Verlagen variieren.

Forschungsdatenmanagement an der Humboldt-Universität zu Berlin

Angebote für Promovierende

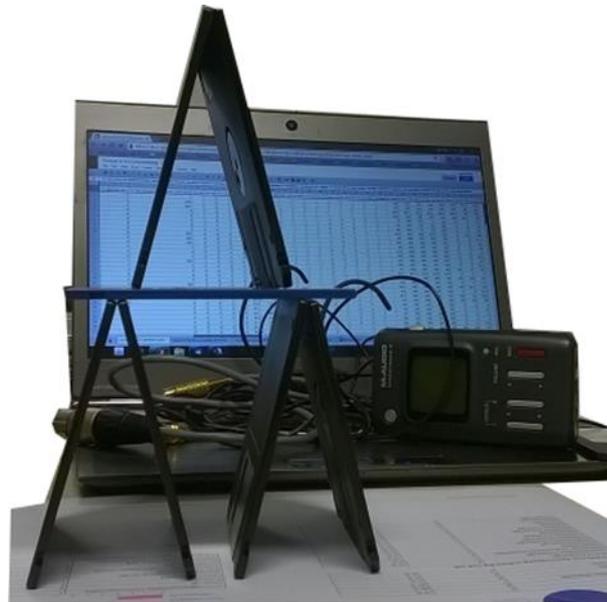


Foto: © Humboldt-Universität zu Berlin, Maxi Kindling

Forschungsdatenmanagement-Initiative

- Gegründet 2012
- Kooperation zwischen Computer- und Medienservice, Servicezentrum Forschung und Universitätsbibliothek unter der Leitung des Vizepräsidenten für Forschung
- 2013/14 Umfrage und Interviews unter Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern
- 2014 Verabschiedung der Forschungsdaten-Policy
- Seit 2015 Aufbau eines Schulungs- und Workshopangebots
- Angebote umfassen individuelle Beratung, Schulung, Weiterbildungsmaterialien und die Organisation von Informationsveranstaltungen

Richtlinien der Humboldt-Universität zu Berlin



Policy⁴

HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN



Grundsätze zum Umgang mit Forschungsdaten an der Humboldt-Universität zu Berlin

Präambel

Der verantwortungsvolle Umgang mit Forschungsdaten ist für die Nachvollziehbarkeit der Forschung, den wissenschaftlichen Fortschritt und die Verbreitung wissenschaftlicher Erkenntnis unerlässlich. Die vorliegenden Grundsätze richten sich an alle forschenden HU-Angehörigen, die sowohl als eigenständige Forschende angesprochen sind als auch in ihrer Funktion als Lehrende und Verantwortliche für die Betreuung des wissenschaftlichen Nachwuchses. Ihre Aufgabe besteht auch darin, Studierende und Promovierende über den adäquaten Umgang mit Forschungsdaten zu informieren und fachspezifische Kompetenzen und Standards zu vermitteln.

Was sind Forschungsdaten?

Als Forschungsdaten werden alle Daten bezeichnet, die während des Forschungsprozesses entstehen oder sein Ergebnis sind. Sie werden abhängig von der Forschungsfrage und unter Anwendung verschiedener Methoden erzeugt bzw. gesammelt, bearbeitet, analysiert und schließlich publiziert und/oder archiviert. Demzufolge treten die Forschungsdaten in jeder Wissenschaftsdisziplin in

Handlungsempfehlungen⁵

HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN



Handlungsempfehlungen

*in Ergänzung zu den
Grundsätzen zum Umgang mit Forschungsdaten an der Humboldt-Universität zu Berlin*

Vorbemerkung

Die Humboldt-Universität zu Berlin misst den Forschungsdaten als wertvolle Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnis eine hohe Bedeutung zu. Unter Berücksichtigung der Satzung über die [Grundsätze zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis](#) hat der Akademische Senat "[Grundsätze zum Umgang mit Forschungsdaten an der Humboldt-Universität zu Berlin](#)" beschlossen. Die vorliegenden Handlungsempfehlungen ergänzen das o.g. Dokument und geben praktische Hinweise zur Umsetzung dieser Grundsätze.

Zur Erfüllung der Grundsätze wird eine zentrale Unterstützung der Universität benötigt. Unter Federführung des Vizepräsidenten für Forschung und durch die Zusammenarbeit der Serviceeinrichtungen Computer- und Medienservice, Universitätsbibliothek und Servicezentrum Forschung werden zu diesem Zweck ein Konzept erarbeitet und Serviceangebote aufgebaut. Diese werden in die vorhandene Serviceinfrastruktur integriert. Die Abstimmung erfolgt mit den Fakultäten und Instituten. Bei der Gestaltung der Serviceangebote orientiert sich die Humboldt-Universität an internationalen Entwicklungen und kooperiert mit anderen Hochschulen. Die Koordination erfolgt durch die im Sommer 2012 gestartete Forschungsdatenmanagement-Initiative.¹

Grundsätze zum Umgang mit Forschungsdaten⁴



Grundsätze

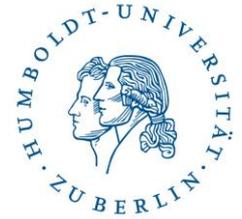
Unter Berücksichtigung der [Vorschläge zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis der Deutschen Forschungsgemeinschaft](#) und der [Satzung der Humboldt-Universität zu Berlin zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis und zum Umgang mit Vorwürfen wissenschaftlichen Fehlverhaltens](#) werden die nachfolgenden Grundsätze formuliert:

1. Forschende HU-Angehörige sind verpflichtet, die Forschungsdaten sicher zu speichern, angemessen aufzubereiten und zu dokumentieren sowie langfristig aufzubewahren. Die Verantwortung für die Gewährleistung dieser Prozesse liegt bei den HU-Angehörigen, die das Forschungsvorhaben leiten.
2. Alle forschenden HU-Angehörigen sind aufgefordert, die in ihrer wissenschaftlichen Tätigkeit entstehenden Forschungsdaten gemäß den im jeweiligen Fachgebiet etablierten Regelungen bzw. Standards aufzubereiten. Sie dokumentieren den gesamten Forschungszyklus sowie die verwendeten Werkzeuge und Verfahren.
3. Es liegt in eigener Verantwortung der forschenden HU-Angehörigen, zu welchem Zeitpunkt und zu welchen rechtlichen Bedingungen Forschungsdaten zugänglich gemacht werden. Die Humboldt-Universität empfiehlt, Forschungsdaten ebenso wie die wissenschaftliche Publikation gemäß der [Open-Access-Erklärung der HU](#) frühestmöglich öffentlich zugänglich zu machen. Der Schutz personenbezogener Daten, des Urheberrechts und der berechtigten Interessen Dritter muss gewährleistet sein.
4. Die Forschungsdaten, die Grundlage einer Publikation bilden, sollen langfristig in einem geeigneten vertrauenswürdigen Datenarchiv bzw. Repositorium archiviert und/oder veröffentlicht werden. Sie zählen zum wissenschaftlichen Output der Forschenden der Humboldt-Universität.

Die Humboldt-Universität zu Berlin verpflichtet sich, die Voraussetzungen für die Erfüllung der Grundsätze zu schaffen.

- Speicherung/Back-up
- Aufbereitung nach fachlichen Standards
- Dokumentation des gesamten Forschungszyklus und aller verwendeten Werkzeuge und Verfahren
- Langfristige Aufbewahrung (mind. 10 Jahre) in einem geeigneten Datenarchiv/Repositorium
- Zugang zu Daten so früh wie möglich, vor allem bei Publikation - abhängig von Datenschutz und Urheberrecht

Angebote der Forschungsdatenmanagement-Initiative



- Beratung zum Umgang mit Forschungsdaten
- Vermittlung zu internen und externen Diensten
- Unterstützung bei der Erstellung eines Datenmanagementplans
- Workshops zum Forschungsdatenmanagement
- Informationsveranstaltungen innerhalb der Lehre für Promovierende und Studierende
- Informationsmaterial
- Rechtliche Beratung zum Thema Forschungsdaten in Kooperation mit Experten

Schulungen

- Disziplinspezifische Schulungen
z. B. Workshop "Forschungsdaten-Know-how für Geographen"
- Thematische Schulungen
z. B. Workshop "Datenmanagementpläne für EU, DFG und BMBF"
- Zielgruppenspezifische Schulungen
z. B. Workshop "Research data management for PhDs"
- Informationsveranstaltungen
z. B. "DOI, handle, URN –Publikationen und Forschungsdaten zitieren"

Wir bieten auch Schulungen für kleine Gruppen auf Anfrage an

Workshop Research Data Management



- Speziell für Promovierende
- Aspekte der guten wissenschaftlichen Praxis im Bezug auf Forschungsdaten
- Angebot auf Deutsch und Englisch
- Gruppenarbeit
- Reflexion über eigenen Umgang mit Daten

Workshop Research Data Management for PhDs

The University Library and Computer and Media Service of Humboldt-Universität zu Berlin offer in cooperation with Humboldt Graduate School a workshop with the topic **"Research Data Management"** for PhDs.

The following **topics** will be addressed:

- What is research data?
- Why research data management? What are the requirements of funding organizations such as DFG, BMBF and EU?
- How does successful research data management look like? How do I write a data management plan? Which aspects are important?
- Research data management at Humboldt-Universität zu Berlin (research data policy, services)
- Discipline-specific metadata
- How does the actual work with repositories look like?
- Discussion, question-and-answer session

Previous knowledge is not required. The workshop will be held in English.

Target audience: Candidates in all years of PhD studies

Number of participants: max. 30

Date: Thursday, November 26th, 2015, 16.00 – 18.00 (s.t.)

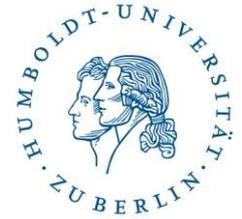
Place: Humboldt Graduate School, Luisenstraße 56, 10115 Berlin

Registration via website of Humboldt Graduate School.



Photo: © Humboldt-Universität zu Berlin, Maxi Kindling

Fachspezifisches Workshop-Angebot



- Forschungsdaten-Know-How für Geographen sowie Forschungsdatenmanagement für Agrarwissenschaftler und Biologen
- Fokus auf fachspezifische Probleme und Anforderungen
- In Kooperation mit Fachrepositorium (z. B. Pangaea, GFBio)
- Praktische Tipps und Hinweise

Workshop:
Forschungsdatenmanagement
für Agrarwissenschaftler und Biologen

Die Universitätsbibliothek und der Computer- und Medienservice der Humboldt-Universität zu Berlin bieten im Sommersemester 2016 einen Workshop zum Thema „Forschungsdatenmanagement für Agrarwissenschaftler und Biologen“ an.

Der adäquate Umgang mit digitalen Forschungsdaten, das Forschungsdatenmanagement (FDM), umfasst sämtliche Aktivitäten der Erzeugung, Aufbereitung, Archivierung und Veröffentlichung digitaler Forschungsdaten. Das Forschungsdatenmanagement hat sich in den vergangenen Jahren zu einem hoch relevanten Thema für sämtliche Wissenschaftsgebiete entwickelt.

Wir bieten Ihnen daher einen Workshop an, der in ca. 120 Minuten folgende Themen umweift:

- Was sind Forschungsdaten?
- Wozu Forschungsdatenmanagement?
- Wie sieht erfolgreiches Forschungsdatenmanagement aus?
- Was ist bei der Planung zu berücksichtigen?
- Forschungsdatenmanagement an der HU
- Wie sieht die konkrete Arbeit mit Repositorien aus?
- Einblick in Fachrepositorien (GFBio, <http://www.gfbio.org>)
- Diskussion, offene Fragenrunde

Gerne können Sie uns im Vorfeld mitteilen, wo Ihre Interessenschwerpunkte liegen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Zielgruppe: Forschende/Studierende der Agrarwissenschaften und Biologie

Teilnehmerzahl: max. 15

Termin: Donnerstag, 12. Mai 2016
16.00 – 18.00 Uhr (s.t.)

Ort: Jacob-und-Wilhelm-Grimm-Zentrum
Geschwister-Scholl-Straße 1/3
Raum 8521

Anmeldung bis 05.05.2016 bei:
Kerstin.Helbig@cms.hu-berlin.de


Termin in CAL-Portal


in Kooperation mit GFBio


in Kooperation mit Pangaea

Siehe unten unten angegeben, wenn Sie Inhalte dieser Seite über einen Content-Management-System (CMS) lesen

Workshop Data Management Plans



- Praxisorientiert
- Aspekte eines Datenmanagementplans
- Anforderungen der Forschungsförderer
- Arbeit mit DMPonline
- Ab Herbst als berufliche Weiterbildung
- Angebot auf Deutsch und Englisch



Workshop: Datenmanagementpläne für EU, DFG und BMBF



Die Universitätsbibliothek und der Computer- und Medienservice der Humboldt-Universität zu Berlin bieten im Sommersemester 2016 einen praxisorientierten Workshop zum Thema „Datenmanagementpläne für EU, DFG und BMBF“ an.

Photo: Kerstin Helbig

Folgende Themen werden behandelt:

- Was sind Datenmanagementpläne?
- Wozu brauche ich einen Datenmanagementplan?
- Wie sieht ein guter Datenmanagementplan aus? Welche Aspekte sind zu beachten?
- Praktische Arbeit mit dem Tool DMPonline (<https://dmponline.dcc.ac.uk/>)
- Diskussion, offene Frageunde

Forschungsförderer wie DFG, BMBF oder EU erwarten zunehmend eine Stellungnahme zum Umgang mit Forschungsdaten. Der Workshop vermittelt Kompetenzen zur eigenständigen Erstellung eines Datenmanagementplans. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Zielgruppe: Wissenschaftler/innen und Promovierende aller Fachbereiche
Teilnehmerzahl: max. 20
Termin: Donnerstag, 28. April 2016
16.00 – 18.00 Uhr (s.t.)
Ort: Jacob-und-Wilhelm-Grimm-Zentrum,
Geschwister-Scholl-Straße 3,
Raum 1'702

Anmeldung bis 21.04.2016 bei:
Kerstin.Helbig@ums.hu-berlin.de



© 2016 DCC. Dieses Werk ist unter der Creative Commons Attribution 4.0 International License veröffentlicht.



in Kooperation mit DMPonline

Online Tutorials

- Thema: Forschungsdaten, Forschungsdatenmanagement
- modularer Aufbau mit fachübergreifenden und fachspezifischen Modulen
- Zielgruppe: alle Personen, die an der HU mit Forschungsdaten aktiv oder passiv befasst sind
- sollen nach Abschluss auch als Open Educational Resources zur freien Nachnutzung bereit gestellt werden

 flexibles, individuelles, autodidaktisches Erlernen

HU-Repositoryen



- **edoc** (Publikationsserver) → institutionell, interdisziplinär
- **LAUDATIO** (historische Korpuslinguistik) → disziplinär
- **NoMaD** (Materialdaten der Physik) → disziplinär
- **Medien-Repositoryum** (Mediendateien, kooperatives Arbeiten) → institutionell, interdisziplinär

Technische Tools und Dienste der HU Berlin zum Forschungsdatenmanagement

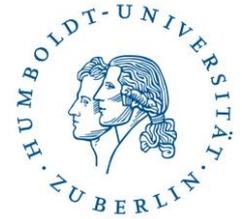


Photo: Creative Commons CC0



HU-Box

- Sichere und mobile Ablage für Dateien
- Automatisiertes Backup
- Keine Begrenzung des Speicherplatzes
- Daten liegen auf HU-Servern
- Zugriff kann variabel gestaltet werden



HU-Box – box.hu-berlin.de
HU-Box – Informationen & FAQ:
blogs.hu-berlin.de/hu-box/



Quelle: <https://blogs.hu-berlin.de/cms/2016/02/15/im-fokus-hu-box/>

Medien-Repository

- Open Source Software
- 10 Jahre Aufbewahrung von Daten und Metadaten garantiert
- Flexible Nutzerrechte
- Metadatenschema kann an fachspezifische Anforderungen angepasst werden
- Integrierte Digital Object Identifier (DOI) Vergabe
- Information über ORCID und Creative Commons Lizenz
- Unterstützt Datenmanagement entlang des Datenlebenszyklus

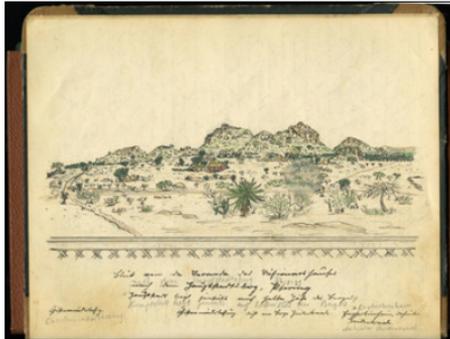
Forschungsdaten sichtbar machen

Ein Beispiel aus den Afrikawissenschaften



View of main mountain Phiring from missionary houses, Christian settlement and local kraals close to mountain

[Previous result](#) | [View all results](#) | [Next result](#)



Resource tools

File information	File size	Options
Original JPG File 5430 × 4125 pixels (22.4 MP) 46 cm × 34.9 cm @ 300 PPI	2.3 MB	Download
Low resolution print 2000 × 1519 pixels (3.04 MP) 16.9 cm × 12.9 cm @ 300 PPI	919 KB	Download
Screen 1053 × 800 pixels (0.84 MP) 8.9 cm × 6.8 cm @ 300 PPI	293 KB	Download
Preview Full screen preview	293 KB	View

[> Share](#)

Resource details

Resource ID 1385	Access Open	Category Photos, UNISA Archive (Photos)	Source UNISA Archive	Source No. HOFFMANN DRAWINGS DIARY 5_UNISA	Location (Northern/Southern Transvaal?), South Africa	Recording date October 1897
Appeared in Das Tagebuch des Missionars Carl Hoffmann 18. Juli 1894-2. Dezember 1910, Band 5: 15. Oktober 1897-11. Juli 1901, S. 6.	Language of Source German	Type of Source Drawing	Inscription Blick von der Veranda des Missionarshauses auf den Hauptstadtberg Phiring; Hauptstadt liegt jenseits auf halber Höhe des Berges; Christenniederlassung; dicht am Berge Heidenkraale; Euphorbienhain, dahinter Heidenkraale.	Description View of main mountain Phiring from missionary houses, Christian settlement and local kraals close to mountain	Usage terms Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz	Created by Hoffmann
						License url  https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/

Quelle: Joubert, et. al. 2015. The Hoffmann Collection of Cultural Knowledge. <http://doi.org/10.17172/MR/22>

Beispiel aus der Slawistik

Mi az a trolibusz? B1

[voriges Ergebnis](#) | [alle Ergebnisse anzeigen](#)



Ressourcen-Werkzeuge

Datei-Information	Dateigröße	Optionen
Original MP3 Datei	3.9 MB	Download
Bildschirm 1067 × 800 Pixel (0.85 MP) 9 cm × 6.8 cm @ 300 PPI	174 KB	Download
Vorschau Vollbild-Vorschau	174 KB	Anzeigen

> Weitergeben > Einbetten (HTML5)

Wie bewerten Sie diese Ressource? ★★★★★
0 Bewertungen

Ressourcen-Details

Ressource (ID) 6	Zugriff Offen	Beigetragen von Admin User	Témakör / Topic utazás / travelling, közlekedés / transport, országismeret / civilization	Stichworte trolibusz, közlekedés, Budapest, tömegközlekedés, jármű	Szint / Level B1 Műfaj / Genre előadás / talk Land Hungary
Datum 18 Februar 15	Urheber Görbe Tamás	Nutzungsbedingungen This work by Tamás Görbe is licensed under a Creative Commons Attribution- NonCommercial- ShareAlike 4.0 International License.	Lizenz-URL  http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/		

Beschriftung
Olyan, mint a busz, de árámmal működik. Olyan, mint a villamos, de nem sínen jár. Mi az? Igen, a trolibusz!

<https://http://medien.hu-berlin.de/magyar>

- Ungarische Audiodatenbank
- Audiomaterial und Übungen für unterschiedliche Lernlevel
- Open Access

Beispiel aus den Geowissenschaften

Lava des Pletner

[voriges Ergebnis](#) | [alle Ergebnisse anzeigen](#)



Ressourcen-Werkzeuge		
Datei-Information	Dateigröße	Optionen
Original JPG Datei 600 × 398 Pixel (0.24 MP) 5.1 cm × 3.4 cm @ 300 PPI	115 KB	Download
Druck (niedrige Auflösung) 2000 × 1402 Pixel (2.8 MP) 16.9 cm × 11.9 cm @ 300 PPI	422 KB	Download
Bildschirm 1100 × 771 Pixel (0.85 MP) 9.3 cm × 6.5 cm @ 300 PPI	136 KB	Download
Vorschau Vollbild-Vorschau	136 KB	Anzeigen

[> Weitergeben](#) [> Bildbearbeitung](#)

- Bilder verschiedener Gesteinstypen
- Metadaten der Geografie
- Freier Zugang

Ressourcen-Details

Ressource (ID) 3858	Zugriff Offen	Beigetragen von Mohsen Makki	Einordnung Gesteine, Magmatische Gesteine, Vulkanite	Farbe dunkelgrau Fundzeit 1924	Fundort Lavastrom v. Nicolose Finder Penck
Fundstücke (Anzahl) 1	Sammlungs-ID 0489	Entnommener Text Lava des Pletner von 1919(?) bereits mit Flechten besetzt, Lavastrom v. Nicolose, Penck, 1924; V/23			

Nach ähnlichen Ressourcen suchen

Gesteine Magmatische Gesteine Vulkanite

<https://medien.hu-berlin.de/geoland>

Angebote im 2. Halbjahr 2016



18./19.10. Fachdidaktik und Lehr-/Lernforschung Biologie
mit GESIS am Institut für Biologie

26.10. Informationsveranstaltung zu persistenten
Identifikatoren

27.10. Berufliche Weiterbildung Datenmanagementpläne
in Adlershof

09.12. Workshop Research Data Management in
Kooperation mit der Humboldt Graduate School

In Vorbereitung, noch kein Termin:

- FDM für Psychologen (angedacht für Herbst)
- Train-the-Trainer-Workshop



Herzlichen Dank für Ihr Interesse!

Pamela Aust, Fachreferentin, Informationskompetenz,
Forschungsdaten

pamela.aust.1@ub.hu-berlin.de

Kerstin Helbig, Koordinatorin Forschungsdatenmanagement

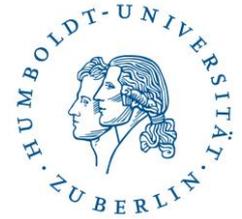
kerstin.helbig@cms.hu-berlin.de

Weitere Informationen zum Thema
Forschungsdatenmanagement sowie
zu Weiterbildungsveranstaltungen:

<https://hu.berlin/dataman>



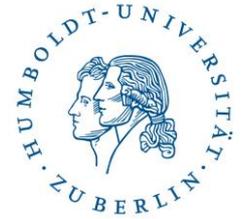
Folgen Sie uns bei Twitter [@DatawomenHUB](https://twitter.com/DatawomenHUB)



Bibliographie

[1] M. Kindling, P. Schirnbacher: "Die digitale Forschungswelt" als Gegenstand der Forschung, IWP, 2013, pp. 127–136. doi:10.1515/iwp-2013-0017

[2] E. Simukovic, M. Kindling, P. Schirnbacher: Umfrage zum Umgang mit digitalen Forschungsdaten an der Humboldt-Universität zu Berlin. 2013. Online verfügbar: <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:kobv:11-100213001>.



Bibliographie

[3] UK Data Archive: Research Data Lifecycle. Online verfügbar: <http://www.data-archive.ac.uk/create-manage/life-cycle>. Aktualisierungsdatum: 09.05.2016.

[4] Humboldt-Universität zu Berlin: *Grundsätze zum Umgang mit Forschungsdaten an der Humboldt-Universität zu Berlin*. 2014. Online verfügbar: <https://www.cms.hu-berlin.de/ueberblick/projekte/dataman/hu-fdt-policy/view>.



Bibliographie

[5] Humboldt-Universität zu Berlin:
*Handlungsempfehlungen in Ergänzung zu den Grundsätzen
zum Umgang mit Forschungsdaten an der Humboldt-
Universität zu Berlin.* 2014. Online verfügbar:
<https://www.cms.hu-berlin.de/ueberblick/projekte/dataman/fdt-guidelines/view>.